

ift-Systempass Fenster nach EN 14351-1

Nr. 110 41824/2-0.2
12-003649-PR05 (SP-ZA01-99-de-02)

Gültig bis April 2016



profine GmbH
KBE Fenstersysteme
Motzener Straße 31-33

12277 Berlin

System	KBE System_70mm
Besonderheiten	-/-
Produktfamilien	1. Dreh-, Kipp, Drehkippenfenster und Fenstertüren, Festfelder 2. Zweiflügelige Fenster und Fenstertüren mit offenbarem Mittelstück
Rahmenmaterial	PVC-U

Eigenschaften	Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Widerstandsfähigkeit gegen Schnee und Dauerlasten	Brandverhalten	Schlagregendichtheit	Gefährliche Substanzen	Stoßfestigkeit	Tragfähigkeit von Sicherungsvorrichtungen
Klasse / Wert	bis C5 / B5	**)	npd	bis 9A	Länder-spezifisch****)	2	Nicht zutreffend
Eigenschaften	Höhe und Breite	Fähigkeit zur Freigabe	Schallschutz	Wärmedurchgangskoeffizient	Strahlungseigenschaften	Luftdurchlässigkeit	Bedienkräfte
Klasse / Wert	Nicht zutreffend**)	Nicht zutreffend**)	*)	Normverfahren	siehe CE Kennzeichnung Verglasung	bis 4	1
Eigenschaften	Mechanische Festigkeit	Lüftung	Durchschusshemmung	Sprengwirkungshemmung	Dauerfunktionsprüfung	Differenzklimaverhalten	Einbruchhemmung
Klasse / Wert	bis 4	n = 0,62 K = 1,06	npd	npd	2	npd	WK 2

- *) Objektbezogener Nachweis – wenn erforderlich
 **) nicht mandatiert für Fenster (nur Außentüren bzw. Dachflächenfenster)
 ***) gilt nur für Fenster mit integrierter Lüftungseinrichtung
 ****) Nachweis entsprechend Bestimmungsland

ift Rosenheim
28. Februar 2013

Christian Kehrer, Dipl.-Ing. (FH) i. A. Michael Breckl-Stock, M.Eng., Dipl.-Ing. (FH) Stv. Prüfstellenleiter

Christian Kehrer, Dipl.-Ing. (FH)
Leiter
Zertifizierungs- & Überwachungsstelle

i. A. Michael Breckl-Stock, M.Eng., Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter

Gerhard Fellermeier,
Dipl.-Ing. (FH)
Produktingenieur
Zertifizierungs- & Überwachungsstelle

Grundlagen

EN 14351-1:2006+A1:2010
Fenster und Außentüren

ift-Zertifizierungsprogramm
Fenster und Außentüren
(QM320)

Zertifizierungs- und Überwachungsvertrag Nr. 181S 6039441

Verwendungshinweis

Der ift-Systempass zeigt die generelle Leistungsfähigkeit der bezeichneten Produktfamilien gemäß den Vorgaben der Produktnorm.

Die Werte / Klassen beziehen sich jeweils auf den in den Einzelnachweisen beschriebenen Gegenstand und den im ift-Systempass definierten Anwendungsbereich.

Für die Anwendung der Leistungseigenschaften gelten die nationalen baurechtlichen Bestimmungen sowie die vertraglichen Vereinbarungen.

Dieser Systempass dient als Grundlage für den herstellereigenen zusammenfassenden ITT-Bericht und zur Erlangung des ift-Konformitätszertifikats, das die Konformität der Fertigprodukte und der werkseigenen Qualitätskontrolle durch eine regelmäßige Fremdüberwachung der Hersteller durch das ift Rosenheim dokumentiert.

Veröffentlichungshinweise

Es gelten die „Bedingungen und Hinweise zur Verwendung von ift Prüfdokumentationen“.

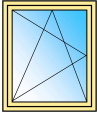
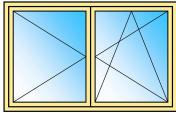





















Inhalt

Der Systempass umfasst insgesamt 25 Seiten:

1 Zusammenfassung der Leistungseigenschaften nach EN 14351-1	2
2 Allgemeine Hinweise zum ift-Systempass	3
3 Produktfamilie 1	4
4 Produktfamilie 2	15
5 Leistungseigenschaften nach Produktnorm	21
6 Besondere Verwendungshinweise	25



1 Zusammenfassung der Leistungseigenschaften nach EN 14351-1

Lfd.-Nr.	Eigenschaften nach EN 14351-1	Produktfamilie 1	Produktfamilie 2
			
		u.a. Drehkippenfenster	Zweiflügelige Fenster und Fenstertüren mit offenbarem Mittelstück
4.2	 Widerstand gegen Windlast ⁽¹⁾	C5 / B5	bis C4 / B5
4.3	 Widerstand gegen Schnee und Dauerlasten (nur Dachflächenfenster)	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
4.4	 Brandverhalten	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
4.5	 Schlagregendichtheit	bis 9A	bis 7A
4.6	 Gefährliche Substanzen	Der Hersteller muss in Übereinstimmung mit den rechtlichen Anforderungen des vorgesehenen Bestimmungslandes eine entsprechende Angabe der Bestandteile vorbereiten und abgeben.	
4.7	 Stoßfestigkeit	2	2
4.8	 Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
4.9	 Höhe und Breite (nur Außentüren)	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
4.10	 Fähigkeit zur Freigabe (nur Außentüren)	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
4.11	 Schallschutz ⁽²⁾	Normverfahren	Normverfahren
4.12	 Wärmedurchgangskoeffizient	Normverfahren	Normverfahren
4.13	 Strahlungseigenschaften	Der Gesamtenergiedurchlassgrad g und der Lichttransmissionsgrad τ sind über die CE-Kennzeichnung der Verglasung nachzuweisen.	
4.14	 Luftdurchlässigkeit	bis 4	4
4.16	 Bedienungskräfte	1	1
4.17	 Mechanische Festigkeit	3	4
4.18	 Lüftung	n = 0,62 K = 1,06	Nicht zutreffend
4.19	 Durchschusshemmung	npd	npd
4.20	 Sprengwirkungshemmung	npd	npd
4.21	 Dauerfunktionsprüfung	2	2
4.22	 Differenzklimaverhalten	npd	npd
4.23	 Einbruchhemmung ⁽³⁾	WK 2	WK 2

Anmerkung: Die angegebenen Leistungseigenschaften repräsentieren die Produkteigenschaften der geprüften Probekörper. Die Möglichkeit der Kombination von Leistungseigenschaften ist im Einzelfall zu überprüfen.

Indizes und besondere Verwendungshinweise siehe Punkt 6

2 Allgemeine Hinweise zum ift-Systempass

2.1 Aufgeführte Leistungseigenschaften nach Produktnorm

Alle aufgeführten Leistungseigenschaften wurden nach den in der Produktnorm EN 14351-1 aufgeführten Prüf- und Klassifizierungsnormen geprüft und bewertet. Grundlage bilden die vom Auftraggeber vorgelegten Leistungsnachweise. Um detailliertere Informationen zu erhalten, sind die jeweiligen Einzelnachweise/Prüfberichte der Leistungseigenschaften, die in Abschnitt 1 bzw. den Abschnitten 3 bis 4 benannt werden, heranzuziehen.

2.2 Grundlagen für den ift-Systempass

- Zertifizierungsprogramm für Fenster und Außentüren nach EN 14351-1 (QM 320 / V07-04)
- bestehender Zertifizierungsvertrag zwischen ift und dem Auftraggeber,
- fortlaufende Überwachung des Auftraggebers,
- eingeführtes und aufrechterhaltenes normkonformes System zur werkseigenen Produktionskontrolle:
 - Lenkung von Entwicklung, Beschaffung und Dokumentation
 - Qualifikation von Mitarbeitern
 - Qualifikation von Lizenznehmern (nur Systemgeber)

Änderungen am System sind dem ift Rosenheim unverzüglich anzuzeigen.

3 Produktfamilie 1

3.1 Kurzbeschreibung der wichtigsten Systemmerkmale

Diese Kurzbeschreibung beinhaltet die wichtigsten Systemmerkmale der Produktfamilie 1.

KBE System _70mm

Varianten

Dreh-, Kipp-, Drehkipp-Fenster und Fenstertüren, Festfelder, zweiflügelige Fenster und Fenstertüren mit Setzpfosten

Rahmenmaterial

PVC-U

Profiltiefe

70 mm

Blendrahmen

Blendrahmen mit Verstärkungsprofil

Rahmenverbindung

Kämpferprofil mit Verstärkungsprofil sowie statischem Verstärkungsprofil

auf Gehrung geschnitten und verschweißt
mechanische T-Verbindung: T-Verbinder V 380 mechanisch verbunden
statisches Verstärkungsprofil: verschraubt

Lüftungseinrichtung

„REGEL-air®“ Fensterfalzlüfter mit Volumenstromregelung
DBP 199 29 133

Flügelrahmen

Variante 1: Flügelrahmen mit Verstärkungsprofil und glasteilenden Kreuzsprossen, Kreuzsprossen mit Verstärkungsprofil, mit T-Verbindern mechanisch verbunden

Rahmenverbindung

Variante 2: Flügelrahmen mit Verstärkungsprofil

auf Gehrung geschnitten und verschweißt
mechanische T-Verbindung

Falzausbildung

Falzdichtung außen

Variante 1: einextrudiertes Dichtprofil PCE, umlaufend, Gehrung geschnitten und verschweißt, Lieferant profine GmbH

Variante 1 Kämpferprofil: einextrudiertes Dichtprofil PCE, an den Enden stumpf an Blendrahmendichtung gestoßen, Lieferant profine GmbH

Variante 2: Dichtprofil umlaufend, auf Gehrung geschnitten und verschweißt, Lieferant profine GmbH

Variante 2 Kämpferprofil: Dichtprofil TPE, an den Enden stumpf an Blendrahmendichtung gestoßen, Lieferant profine GmbH

Variante 3: Dichtprofil EPDM, umlaufend, oben mittig stumpf gestoßen und verklebt, Lieferant profine GmbH

Variante 3 Kämpferprofil: Dichtprofil EPDM, an den Enden stumpf an Blendrahmendichtung gestoßen, Lieferant profine GmbH

Variante 1 Lüftungseinrichtung: einextrudiertes Dichtprofil PCE, umlaufend, Gehrung geschnitten und verschweißt, zusätzlich äußere Anschlagdichtung an den Seiten in einem Abstand von 50 mm von unten auf einer Länge von jeweils 300 mm durch Blendrahmen-Einströmdichtung ersetzt, Lieferant profine GmbH

Variante 2 Lüftungseinrichtung: Dichtprofil TPE, umlaufend, auf Gehrung geschnitten und verschweißt, zusätzlich äußere Anschlagdichtung an den Seiten in einem Abstand von 50 mm von unten auf einer Länge von jeweils 300 mm durch Blendrahmen-Einströmdichtung ersetzt, Lieferant profine GmbH

Variante 3 Lüftungseinrichtung: Dichtprofil EPDM, umlaufend, oben mittig stumpf gestoßen und verklebt, zusätzlich äußere Anschlagdichtung an den Seiten in einem Abstand von 50 mm von unten auf einer Länge von jeweils 300 mm durch Blendrahmen-Einströmdichtung ersetzt, Lieferant profine GmbH

Falzdichtung innen

Variante 1: einextrudiertes Dichtprofil PCE, umlaufend, auf Gehrung geschnitten und verschweißt, Lieferant profine GmbH

Variante 2: Dichtprofil EPDM, umlaufend, oben mittig stumpf gestoßen und verklebt, Lieferant profine GmbH

Variante 1 Lüftungseinrichtung: einextrudiertes Dichtprofil PCE, umlaufend, auf Gehrung geschnitten und verschweißt, im Bereich der Fensterfalzlüfter durch Flügel-Lüfter-Dichtung ersetzt, Lieferant profine GmbH

Variante 2 Lüftungseinrichtung: einextrudiertes Dichtprofil PCE, umlaufend, auf Gehrung geschnitten und verschweißt, im Bereich der Fensterfalzlüfter durch Flügel-Lüfter-Dichtung ersetzt, Lieferant profine GmbH

Falzentwässerung alle 550 mm 3 Schlitze 5 mm x 30 mm innen und außen
Druckausgleich äußere Anschlagdichtung oben im Abstand von 30 mm aus den Ecken jeweils um 50 mm ausgeklinkt

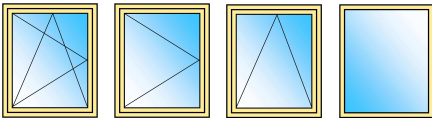




Beschläge

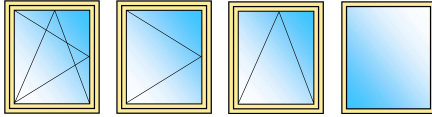
Fabrikat geprüft mit:
Variante 1: Drehkipp-Beschlag Favorit / Siegenia-Aubi KG
max. Verriegelungsabstand: 800 mm
Variante 2: Drehkipp-Beschlag UNI-JET / Gretsch-Unitas GmbH
Baubeschläge
max. Verriegelungsabstand: 800 mm







Verglasung

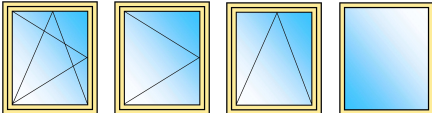


Verglasungen mit Dicken von 24 mm bis 56 mm
geprüft mit Mehrscheiben-Isolierglas 4 / 16 / 4
Verglasungsdichtung außen Variante 1: einextrudiertes Dichtprofil PCE, umlaufend, auf Gehrung geschnitten und verschweißt, Lieferant profine GmbH
Variante 2: Dichtprofil TPE, umlaufend, auf Gehrung geschnitten und verschweißt, Lieferant profine GmbH
Variante 3: Dichtprofil EPDM, umlaufend, oben mittig stumpf gestoßen und verklebt, Lieferant profine GmbH
Verglasungsdichtung innen Glashalteleiste mit einextrudiertem Dichtprofil auf Gehrung geschnitten und stumpf gestoßen, Lieferant profine GmbH
Dampfdruckausgleich Variante 1: Flügelrahmen / Festfeld: oben und unten alle 550 mm 3 Schlitze 5 mm x 30 mm innen und außen
Variante 2 Flügelrahmen: oben und unten 2 Schlitze je 5 mm x 28 mm

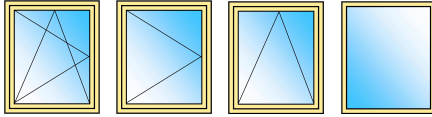
3.2 Übersicht der Leistungseigenschaften der Produktfamilie 1


Öffnungsarten:		Dreh, Kipp, Drehkipp, Fest, zweiflügelig mit Setzpfosten			
					
Abschnitt aus der Produktnorm 14351-1	Variante/ Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich	
4.2 Widerstand gegen Windlast ⁽¹⁾ 	KBE System _70mm: Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unten liegender Festverglasung und glasteilenden Kreuzsprossen: Flügelrahmengröße: 1500 mm x 1480 mm Blendrahmengröße: 1582 mm x 2432 mm	Prüfbericht 101 23765 vom 03.07.01 ift Rosenheim	C5 / B5	Übertragung auf -100% der Rahmenbreite und Rahmenhöhe des Probekörpers	
	KBE System _70mm: Einflügelige Drehkipp-Fenstertüre: Flügelrahmengröße: 1000 mm x 2350 mm Blendrahmengröße: 1082 mm x 2432 mm	Prüfbericht 101 23765 vom 03.07.01 ift Rosenheim			
	KBE System _70mm: Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit Lüftungseinrichtung „REGEL-air®“: Flügelrahmengröße: 1145 mm x 1395 mm Blendrahmengröße: 1230 mm x 1480 mm	Prüfbericht 102 25515 vom 26.08.02 ift Rosenheim			
4.3 Widerstand gegen Schnee- und Dauerlasten 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Dachflächenfenster	
4.4 Brandverhalten 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Dachflächenfenster	
4.5 Schlagregendichtheit 	KBE System _70mm: Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unten liegender Festverglasung und glasteilenden Kreuzsprossen: Flügelrahmengröße: 1500 mm x 1480 mm Blendrahmengröße: 1582 mm x 2432 mm	Prüfbericht 101 23765 vom 03.07.01 ift Rosenheim	9A^{*)}	Übertragung auf -100% bis +50% der Gesamtfläche des Prüfkörpers *) Gewünschte Klassifizierung des Auftraggebers ²⁾	
	KBE System _70mm: Einflügelige Drehkipp-Fenstertüre: Flügelrahmengröße: 1000 mm x 2350 mm Blendrahmengröße: 1082 mm x 2432 mm	Prüfbericht 101 23765 vom 03.07.01 ift Rosenheim			

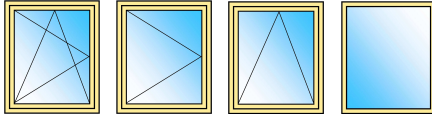
Öffnungsarten: Dreh, Kipp, Drehkipp, Fest, zweiflügelig mit Setzpfosten




Abschnitt aus der Produktnorm 14351-1		Variante/ Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
4.5	Schlagregendichtheit 	KBE System _70mm: Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit Lüftungseinrichtung „REGEL-air®“: Flügelrahmengröße: 1145 mm x 1395 mm Blendrahmengröße: 1230 mm x 1480 mm	Prüfbericht 102 25515 vom 26.08.02 ift Rosenheim	9A	Übertragung auf -100% bis +50% der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.6	Gefährliche Substanzen 	Der Hersteller muss in Übereinstimmung mit den rechtlichen Anforderungen des vorgesehenen Bestimmungslandes eine entsprechende Angabe der Bestandteile vorbereiten und abgeben.			
4.7	Stoßfestigkeit 	KBE System _70mm MD: Einflügelige Drehkipp-Fenstertüre: Flügelrahmengröße: 900 mm x 2350 mm Blendrahmengröße: 960 mm x 2420 mm	Gutachtliche Stellungnahme 155 23765 vom 3.11.09 ift Rosenheim	2	> Gesamtfläche des Prüfkörpers und Einhaltung der Verriegelungsabstände bei der Verwendung des gleichen Beschlagtyps
4.8	Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen 	-	-	Nicht zutreffend	Übertragung auf -100 % der Rahmenbreite und Rahmenhöhe des Probekörpers
4.9	Höhe und Breite 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Außentüren
4.10	Fähigkeit zur Freigabe 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Außentüren in Flucht- und Rettungswegen in Verbindung mit einem EG-Konformitätszertifikat

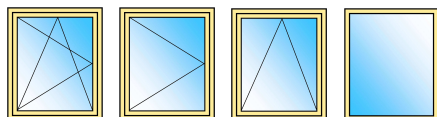
Abschnitt aus der Produktnorm 14351-1		Variante/ Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
Öffnungsarten: Dreh, Kipp, Drehkipp, Fest, zweiflügelig mit Setzpfosten 					
4.11	Schallschutz 	-	Der Nachweis ist gemäß den Tabellen B.1 und B.2 aus Anhang B, EN 14351-1:2006 zu führen. Achtung: Querabgleich mit 4.14, Luftdurchlässigkeit \geq Klasse 3 erforderlich	Objektbezogener Nachweis	Größenübertragung auf andere Fensterformate nach Abschnitt B.4 Tabelle B 3 aus Anhang B, EN 14351-1
4.12	Wärmedurchgangskoeffizient 	Kunststoffprofil KBE System _70mm: Flügelrahmen Fensterprofil: 375 mit Stahlaussteifung S3702 Profilquerschnitt: 80 mm / 70 mm Blendrahmenprofil: 370 mit Stahlaussteifung S3702 Profilquerschnitt: 69 mm / 70 mm $U_f = 1,3 \text{ W/(m}^2\cdot\text{K)}$	Prüfbericht 402 25195/1 R1 vom 14.04.03 ift Rosenheim	Objektbezogener Nachweis	Zur tabellarischen Ermittlung des U_w -Wertes dient die Tabelle F1 gemäß EN ISO 10077-1:2000. Dieser U_w -Wert kann auf alle Größen übertragen werden. Als Grundlage für die Berechnung von U_w ist EN ISO 10077-1:2000. Folgende Übertragungsregel gilt bei dem rechnerischen Verfahren: Referenzgröße: 1230 mm x 1480 mm (Übertragung auf Gesamtfläche \leq 2,3 m ²) oder 1480 mm x 2180 mm (Übertragung auf Gesamtfläche $>$ 2,3 m ²) Hinweis: Ist $U_g < 1,9 \text{ W/m}^2\text{K}$ kann von 1,23 m x 1,48 m auf alle Größen übertragen werden
		Kunststoffprofil KBE System _70mm: Flügelrahmen Fensterprofil: 375 mit Stahlaussteifung S3702 Profilquerschnitt: 80 mm / 70 mm Blendrahmenprofil: 371 mit Stahlaussteifung 606 Profilquerschnitt: 90 mm / 70 mm $U_f = 1,3 \text{ W/(m}^2\cdot\text{K)}$	Prüfbericht 402 25195/6 vom 18.10.02 ift Rosenheim		
		Kunststoffprofil KBE System _70mm: Flügelrahmen Fensterprofil: 378 mit Stahlaussteifung S604025 Profilquerschnitt: 126 mm / 70 mm Blendrahmenprofil: 371 mit Stahlaussteifung 606 Profilquerschnitt: 90 mm / 70 mm $U_f = 1,4 \text{ W/(m}^2\cdot\text{K)}$	Prüfbericht 402 25195/7 vom 18.10.02 ift Rosenheim		






Öffnungsarten: Dreh, Kipp, Drehkipp, Fest, zweiflügelig mit Setzpfosten


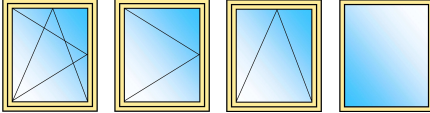
Abschnitt aus der Produktnorm 14351-1	Variante/ Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
4.12 Wärme- durchgangs- koeffizient 	Kunststoffprofil KBE System _70mm: Flügelrahmen Fensterprofil: 378 mit Stahlaussteifung S604025 Profilquerschnitt: 126 mm / 70 mm Blendrahmenprofil: 371 mit Stahlaussteifung 606 Profilquerschnitt: 90 mm / 70 mm $U_f = 1,4 \text{ W/(m}^2\text{K)}$	Prüfbericht 402 25195/8 vom 18.10.02 ift Rosenheim	Objekt- bezogener Nachweis	Zur tabellarischen Ermittlung des U_w - Wertes dient die Tabelle F1 gemäß EN ISO 10077-1:2000. Dieser U_w -Wert kann auf alle Größen übertragen werden. Als Grundlage für die Berechnung von U_w ist EN ISO 10077-1:2000. Folgende Übertragungsregel gilt bei dem rechnerischen Verfahren: Referenzgröße: 1230 mm x 1480 mm (Übertragung auf Gesamtfläche $\leq 2,3 \text{ m}^2$) oder 1480 mm x 2180 mm (Übertragung auf Gesamtfläche $> 2,3 \text{ m}^2$) Hinweis: Ist $U_g < 1,9 \text{ W/m}^2\text{K}$ kann von $1,23 \text{ m} \times 1,48 \text{ m}$ auf alle Größen übertragen werden
	Kunststoffprofil KBE System _70mm mit Thermostahl: Flügelrahmen Fensterprofil: 375 mit Stahlaussteifung S3701 Profilquerschnitt: 80 mm / 79 mm Blendrahmenprofil: 370 mit Stahlaussteifung S3701 Profilquerschnitt: 69 mm / 70 mm $U_f = 1,2 \text{ W/(m}^2\text{K)}$	Prüfbericht 402 26712/2 vom 20.3.03 ift Rosenheim		
	Kunststoffprofil KBE System _70mm 5-5 Kammer: Flügelrahmen-Blendrahmen Profilkombi- taion Flügelrahmen Fensterprofil: 375 mit Stahlaussteifung S3702 Profilquerschnitt: 52 mm / 70 mm Blendrahmenprofil: 371 mit Stahlaussteifung 606 oder 634 Profilquerschnitt: 90 mm / 70 mm Blendrahmenprofil: 370 mit Stahlaussteifung S3702 Profilquerschnitt: 69 mm / 70 mm $U_f = 1,3 \text{ W/(m}^2\text{K)}$	Prüfbericht 432 25195/6 vom 22.08.02 ift Rosenheim		





Öffnungsarten: Dreh, Kipp, Drehkipp, Fest, zweiflügelig mit Setzpfosten


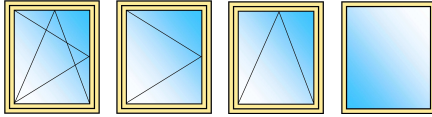
Abschnitt aus der Produktnorm 14351-1	Variante/ Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
4.12 	Kunststoffprofil KBE System _70mm 4-5 Kammer: Flügelrahmen-Blendrahmen Profilkombiintaion Flügelrahmen Fensterprofil: 378 mit Stahlaussteifung S604025 Profilquerschnitt: 126 mm / 70 mm Blendrahmenprofil: 371 mit Stahlaussteifung 606 oder 210 Profilquerschnitt: 90 mm / 70 mm Blendrahmenprofil: 370 mit Stahlaussteifung 634 Profilquerschnitt: 69 mm / 70 mm $U_f = 1,4 \text{ W}/(\text{m}^2\cdot\text{K})$	Prüfbericht 432 25195/5 vom 21.08.02 ift Rosenheim	Objektbezogener Nachweis	Zur tabellarischen Ermittlung des U_w -Wertes dient die Tabelle F1 gemäß EN ISO 10077-1:2000. Dieser U_w -Wert kann auf alle Größen übertragen werden. Als Grundlage für die Berechnung von U_w ist EN ISO 10077-1:2000. Folgende Übertragungsregel gilt bei dem rechnerischen Verfahren: Referenzgröße: 1230 mm x 1480 mm (Übertragung auf Gesamtfläche $\leq 2,3 \text{ m}^2$) oder 1480 mm x 2180 mm (Übertragung auf Gesamtfläche $> 2,3 \text{ m}^2$) Hinweis: Ist $U_g < 1,9 \text{ W}/\text{m}^2\text{K}$ kann von 1,23 m x 1,48 m auf alle Größen übertragen werden
4.13 	Alle	Siehe CE-Kennzeichen der Verglasung	Objektbezogener Nachweis	-
4.14 	KBE System _70mm: Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unten liegender Festverglasung und gasteilenden Kreuzsprossen: Flügelrahmengröße: 1500 mm x 1480 mm Blendrahmengröße: 1582 mm x 2432 mm KBE System _70mm: Einflügelige Drehkipp-Fenstertüre: Flügelrahmengröße: 1000 mm x 2350 mm Blendrahmengröße: 1082 mm x 2432 mm	Prüfbericht 101 23765 vom 03.07.01 ift Rosenheim	Prüfbericht 101 23765 vom 03.07.01 ift Rosenheim	4 Übertragung auf -100% bis +50% der Gesamtfläche des Prüfkörpers


Öffnungsarten: Dreh, Kipp, Drehkipp, Fest, zweiflügelig mit Setzpfosten


Abschnitt aus der Produktnorm 14351-1		Variante/ Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
4.14	Luft-durchlässigkeit 	KBE System _70mm: Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit Lüftungseinrichtung „REGEL-air®“: Flügelrahmengröße: 1145 mm x 1395 mm Blendrahmengröße: 1230 mm x 1480 mm	Prüfbericht 102 25515 vom 26.08.02 ift Rosenheim	3	Übertragung auf -100% bis +50% der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.16	Bedienkräfte 	KBE System _70mm: Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unten liegender Festverglasung und glasteilenden Kreuzsprossen: Flügelrahmengröße: 1500 mm x 1480 mm Blendrahmengröße: 1582 mm x 2432 mm	Prüfbericht 101 23765 vom 03.07.01 ift Rosenheim	1	Übertragung auf -100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers
		KBE System _70mm: Einflügelige Drehkipp-Fenstertüre: Flügelrahmengröße: 1000 mm x 2350 mm Blendrahmengröße: 1082 mm x 2432 mm	Prüfbericht 101 23765 vom 03.07.01 ift Rosenheim		
4.17	Mechanische Festigkeit 	KBE System _70mm: Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unten liegender Festverglasung und glasteilenden Kreuzsprossen: Flügelrahmengröße: 1500 mm x 1480 mm Blendrahmengröße: 1582 mm x 2432 mm	Prüfbericht 101 23765 vom 03.07.01 ift Rosenheim	3	Übertragung auf -100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers
		KBE System _70mm: Einflügelige Drehkipp-Fenstertüre: Flügelrahmengröße: 1000 mm x 2350 mm Blendrahmengröße: 1082 mm x 2432 mm	Prüfbericht 101 23765 vom 03.07.01 ift Rosenheim		
4.18	Lüftung 	KBE System _70mm: Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit Lüftungseinrichtung „REGEL-air®“: Flügelrahmengröße: 1145 mm x 1395 mm Blendrahmengröße: 1230 mm x 1480 mm	Prüfbericht 102 25515 vom 26.08.02 ift Rosenheim	n = 0,62 K = 1,06	Anwendung auf gleiche Konstruktion und Ausführung der Lüftungsvorrichtung
4.19	Durchschusshemmung 	-	-	npd	-

Öffnungsarten: Dreh, Kipp, Drehkipp, Fest, zweiflügelig mit Setzpfosten


Abschnitt aus der Produktnorm 14351-1		Variante/ Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
4.20	Sprengwirkungshemmung 	-	-	npd	-
4.21	Dauerfunktionsprüfung 	KBE System _70mm: Einflügeliges Drehkipp-Fenster mit unten liegender Festverglasung und glasteilenden Kreuzsprossen: Flügelrahmengröße: 1500 mm x 1480 mm Blendrahmengröße: 1582 mm x 2432 mm	Prüfbericht 101 23765 vom 03.07.01 ift Rosenheim	2	Übertragung auf -100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers unter Einhaltung des maximal geprüften Flügelgewichts
		KBE System _70mm: Einflügelige Drehkipp-Fenstertüre: Flügelrahmengröße: 1000 mm x 2350 mm Blendrahmengröße: 1082 mm x 2432 mm	Prüfbericht 101 23765 vom 03.07.01 ift Rosenheim		
4.22	Differenzklima-verhalten 	-	-	npd	-
4.23	Einbruchhemmung 	KBE System _70mm: Einflügelige Balkontür Flügelrahmengröße: 1098 mm x 2200 mm Blendrahmengröße: 1200 mm x 2300 mm Schließseite/Schließfläche nach DIN 107 Verglasung: DIN EN 356 Klasse P4A Beschlag: KF3 SI-Line, Fa. Siegenia-Aubi KG mit 8 einbruchhemmenden Verriegelungen und abschließbarem Fenstergriff Hoppe Nr. Sicher, Fa. Hoppe Montage: Gemäß der Montageanleitung der Firma profine GmbH KBE Fenstersysteme	Prüfbericht 211 29360 vom 20.12.04 ift Rosenheim	WK 2	Übertragung auf +10% und -20% in Höhe und Breite

Öffnungsarten: Dreh, Kipp, Drehkipp, Fest, zweiflügelig mit Setzpfosten

Abschnitt aus der Produktnorm 14351-1	Variante/ Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
4.23 Einbruch- hemmung 	KBE System _70mm: Einflügeliges Fensterelement mit seitlicher Festverglasung Flügelrahmengröße: 1286 mm x 1300 mm Blendrahmengröße: 2152 mm x 1400 mm Schließseite/Schließfläche nach DIN 107 Verglasung: DIN EN 356 Klasse P4A Beschlag: KF3 SI-Line, Fa. Siegenia-Aubi KG mit 8 einbruchhemmenden Verriegelungen und abschließbarem Fenstergriff Hoppe Nr. Sicher, Fa. Hoppe Montage: Gemäß der Montageanleitung der Firma profine GmbH KBE Fenstersysteme	Prüfbericht 211 29361 vom 20.12.04 ift Rosenheim	WK 2	Übertragung auf +10% und -20% in Höhe und Breite
	KBE System _70mm: Fenster wahlweise mit umgebenden Festfeldern. Fenster mit unterschiedlichen Kopplungen und Kombinationen. Einflügelige Fenster oder Fenstertüren. Festfelder Kombinationen aus durch Kämpfer senkrecht oder waagrecht von einander getrennten Fenstern und Festverglasungen.	Gutachtliche Stellungnahme 255 29364 vom 16.02.05 ift Rosenheim		

4 Produktfamilie 2

4.1 Kurzbeschreibung der wichtigsten Systemmerkmale

Diese Kurzbeschreibung beinhaltet die wichtigsten Systemmerkmale der Produktfamilie 2.

KBE System _70mm

Varianten

Zweiflügelige Fenster und Fenstertüren mit offenbarem Mittelstück

Rahmenmaterial

PVC-U

Profiltiefe

70 mm

Blendrahmen

Blendrahmen mit Verstärkungsprofil

Rahmenverbindung

auf Gehrung geschnitten und verschweißt

Flügelrahmen

Flügelrahmen mit Verstärkungsprofil

Stulpprofil mit Verstärkungsprofil

Rahmenverbindung

auf Gehrung geschnitten und verschweißt
Stulpprofil: verschraubt

Falzausbildung

Falzdichtung außen

Variante 1: einextrudiertes Dichtprofil PCE, umlaufend, mit Blendrahmen auf Gehrung geschnitten und verschweißt, Lieferant profine GmbH

Variante 1 Stulp: einextrudiertes Dichtprofil PCE, oben und unten rechtwinklig geschnitten und stumpf an Stulpendkappen gestoßen, Lieferant profine GmbH

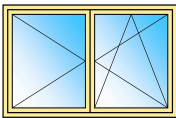






Variante 2: Dichtprofil TPE, umlaufend, auf Gehrung geschnitten und verschweißt, Lieferant profine GmbH

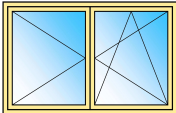






Variante 3: Dichtprofil EPDM, umlaufend, oben mittig stumpf gestoßen und verklebt, Lieferant profine GmbH






Variante 3 Stulp: Dichtprofil EPDM, oben und unten rechtwinklig geschnitten und stumpf an Stulpendkappen gestoßen, Lieferant profine GmbH

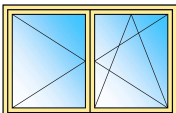



Falzdichtung innen	Variante 1 Standflügel / Gangflügel: einextrudiertes Dichtprofil PCE, umlaufend, auf Gehung geschnitten und verschweißt, Lieferant profine GmbH
	Variante 2 Standflügel / Gangflügel: Dichtprofil EPDM, umlaufend, oben mittig stumpf gestoßen und verklebt, Lieferant profine GmbH
Falzentwässerung	alle 550 mm 3 Schlitze 5 mm x 30 mm innen und außen
Druckausgleich	äußere Anschlagdichtung oben im Abstand von 30 mm aus den Ecken jeweils um 50 mm ausgeklinkt
Beschläge	
Fabrikat	geprüft mit: Dreh-Drehkipp-Beschlag Favorit / Siegenia-Aubi KG max. Verriegelungsabstand: 800 mm
Verglasung	
	Verglasungen mit Dicken von 24 mm bis 56 mm geprüft mit Mehrscheiben-Isolierglas <u>4</u> / 16 / <u>4</u>
Verglasungsdichtung außen	Variante 1 Standflügel/Gangflügel: einextrudiertes Dichtprofil PCE, umlaufend, mit Flügelrahmen auf Gehung geschnitten und verschweißt, Lieferant profine GmbH
	Variante 2 Standflügel / Gangflügel: Dichtprofil TPE, umlaufend, auf Gehung geschnitten und verschweißt, Lieferant profine GmbH
	Variante 3 Standflügel / Gangflügel: Dichtprofil EPDM, umlaufend, oben mittig stumpf gestoßen und verklebt, Lieferant profine GmbH
Verglasungsdichtung innen	Variante 1 Standflügel/Gangflügel: Glashalteleiste mit einextrudiertem Dichtprofil, PCE, auf Gehung geschnitten und stumpf gestoßen, Lieferant profine GmbH
	Variante 2 Standflügel/Gangflügel: Glashalteleiste mit einextrudiertem Dichtprofil TPE, auf Gehung geschnitten und stumpf gestoßen, Lieferant profine GmbH
Dampfdruckausgleich	Standflügel/Gangflügel: oben und unten alle 550 mm 3 Schlitze 5 mm x 30 mm innen und außen

4.2 Übersicht der Leistungseigenschaften der Produktfamilie 2

Abschnitt aus der Produktnorm 14351-1		Variante/ Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
Öffnungsarten: Zweiflügelig mit offenbarem Mittelstück 					
4.2	Widerstand gegen Windlast ⁽¹⁾ 	KBE System _70mm: Zweiflügelige Dreh-Drehkippenstertüre mit offenbarem Mittelstück Standflügelgröße: 750 mm x 2100 mm Gangflügelgröße: 750 mm x 2100 mm Blendrahmengröße: 1590 mm x 2182 mm	Prüfbericht 101 23765 vom 03.07.01 ift Rosenheim	C3 / B3	Übertragung auf -100% der Rahmenbreite und Rahmenhöhe des Probekörpers
4.3	Widerstand gegen Schnee- und Dauerlasten 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Dachflächenfenster
4.4	Brandverhalten 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Dachflächenfenster
4.5	Schlagregendichtheit 	KBE System _70mm: Zweiflügelige Dreh-Drehkippenstertüre mit offenbarem Mittelstück Standflügelgröße: 750 mm x 2100 mm Gangflügelgröße: 750 mm x 2100 mm Blendrahmengröße: 1590 mm x 2182 mm	Prüfbericht 101 23765 vom 03.07.01 ift Rosenheim	7A^{*)}	Übertragung auf -100% bis +50% der Gesamtfläche des Prüfkörpers *) Gewünschte Klassifizierung des Auftraggebers ²⁾
4.6	Gefährliche Substanzen 	Der Hersteller muss in Übereinstimmung mit den rechtlichen Anforderungen des vorgesehenen Bestimmungslandes eine entsprechende Angabe der Bestandteile vorbereiten und abgeben.			
4.7	Stoßfestigkeit 	KBE System _70mm MD: Einflügelige Drehkipp-Fenstertüre: Flügelrahmengröße: 900 mm x 2350 mm Blendrahmengröße: 960 mm x 2420 mm	Gutachtliche Stellungnahme 155 23765 vom 3.11.09 ift Rosenheim	2	> Gesamtfläche des Prüfkörpers und Einhaltung der Verriegelungsabstände bei der Verwendung des gleichen Beschlagtyps

Abschnitt aus der Produktnorm 14351-1		Variante/ Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
Öffnungsarten: Zweiflügelig mit offenbarem Mittelstück 					
4.8	Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen 	-	-	Nicht zutreffend	Übertragung auf -100 % der Rahmenbreite und Rahmenhöhe des Probekörpers
4.9	Höhe und Breite 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Außentüren
4.10	Fähigkeit zur Freigabe 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Außentüren in Flucht- und Rettungswegen in Verbindung mit einem EG-Konformitätszertifikat
4.11	Schallschutz 	-	Der Nachweis ist gemäß den Tabellen B.1 und B.2 aus Anhang B, EN 14351-1:2006 zu führen. Achtung: Querabgleich mit 4.14, Luftdurchlässigkeit \geq Klasse 3 erforderlich	Objektbezogener Nachweis	Größenübertragung auf andere Fensterformate nach Abschnitt B.4 Tabelle B 3 aus Anhang B, EN 14351-1
4.12	Wärmedurchgangskoeffizient 	siehe Punkt 4.12 in Tabelle Kapitel 3.2			
4.13	Strahlungseigenschaften 	Alle	Siehe CE-Kennzeichen der Verglasung	Objektbezogener Nachweis	-

Öffnungsarten:		Zweiflügelig mit offenbarem Mittelstück			
Abschnitt aus der Produktnorm 14351-1		Variante/ Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
4.14	Luft-durchlässigkeit 	KBE System _70mm: Zweiflügelige Dreh-Drehkippenstertüre mit offenbarem Mittelstück Standflügelgröße: 750 mm x 2100 mm Gangflügelgröße: 750 mm x 2100 mm Blendrahmengröße: 1590 mm x 2182 mm	Prüfbericht 101 23765 vom 03.07.01 ift Rosenheim	4	Übertragung auf -100% bis +50% der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.16	Bedienkräfte 	KBE System _70mm: Zweiflügelige Dreh-Drehkippenstertüre mit offenbarem Mittelstück Standflügelgröße: 750 mm x 2100 mm Gangflügelgröße: 750 mm x 2100 mm Blendrahmengröße: 1590 mm x 2182 mm	Prüfbericht 101 23765 vom 03.07.01 ift Rosenheim	1	Übertragung auf -100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.17	Mechanische Festigkeit 	KBE System _70mm: Zweiflügelige Dreh-Drehkippenstertüre mit offenbarem Mittelstück Standflügelgröße: 750 mm x 2100 mm Gangflügelgröße: 750 mm x 2100 mm Blendrahmengröße: 1590 mm x 2182 mm	Prüfbericht 101 23765 vom 03.07.01 ift Rosenheim	4	Übertragung auf -100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers
4.18	Lüftung 	-	-	Nicht zutreffend	Gilt nur für Fenster mit integrierter Lüftungseinrichtung
4.19	Durchschuss-hemmung 	-	-	npd	-
4.20	Spreng-wirkungs-hemmung 	-	-	npd	-

Abschnitt aus der Produktnorm 14351-1		Variante/ Typ / Ausführung	Nachweis	Wert / Klasse	Anwendungsbereich
Öffnungsarten: Zweiflügelig mit offenbarem Mittelstück 					
4.21	Dauerfunktionsprüfung 	KBE System _70mm: Zweiflügelige Dreh-Drehkippenstertüre mit offenbarem Mittelstück Standflügelgröße: 750 mm x 2100 mm Gangflügelgröße: 750 mm x 2100 mm Blendrahmengröße: 1590 mm x 2182 mm	Prüfbericht 101 23765 vom 03.07.01 ift Rosenheim	2	Übertragung auf –100% der Gesamtfläche des Prüfkörpers unter Einhaltung des maximal geprüften Flügelgewichts
4.22	Differenzklima- verhalten 	-	-	npd	-
4.23	Einbruch- hemmung 	KBE System _70mm: Zweiflügelige Stulpfenstertür Standflügelgröße: 995 mm x 2200 mm Gangflügelgröße: 995 mm x 2200 mm Blendrahmengröße: 2100 mm x 2300 mm Schließseite/Schließfläche nach DIN 107 Verglasung: DIN EN 356 Klasse P4A Beschlag: KF3 SI-Line, Fa. Siegenia-Aubi KG mit 8 einbruchhemmenden Verriegelungen und abschließbarem Fenstergriff 013SE, Fa. Hoppe Montage: Gemäß der Montageanleitung der Firma profine GmbH KBE Fenstersysteme	Prüfbericht 211 29360 vom 20.12.04 ift Rosenheim	WK 2	Übertragung auf +10% und –20% in Höhe und Breite
		KBE System _70mm: Fenster wahlweise mit umgebenden Festfeldern. Fenster mit unterschiedlichen Kopplungen und Kombinationen. Zweiflügelige Stulpfenster und Fenstertüren	Gutachtliche Stellungnahme 255 29364 vom 16.02.05 ift Rosenheim	WK 2	Fenstergröße für zweiflügelige Stulpfenster von FFB 455 mm bis 1460 mm und FFB 515 mm bis 2360 mm (je Flügel). Details sind der Gutachtlichen Stellungnahme bzw. den entsprechenden Prüfberichten zu entnehmen.

5 Leistungseigenschaften nach Produktnorm

5.1 Allgemeines

Je nach bestimmungsgemäßem Anwendungszweck und nationalen Anforderungen an Fenster und Außentüren ist bei den unter Produktnorm EN 14351-1, Abschnitt 4 aufgeführten Merkmalen eine Ersttypprüfung erforderlich, die entsprechend den Festlegungen in der Produktnorm für die jeweilige Leistungseigenschaft durch Prüfung, Berechnung, Tabellenwerte oder Beurteilung erfolgen kann.

Nachfolgend sind für die Produktfamilien die geltenden Nachweise zu allen Leistungseigenschaften der Produktnorm aus Abschnitt 4 zusammengefasst. Die Indizes sind in Punkt 5 erläutert.

5.2 Widerstandsfähigkeit gegen Windlast (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.2)

Die Prüfungen an Fenstern werden nach EN 12211 durchgeführt. Der Kennbuchstabe C steht für eine maximal zulässige frontale Durchbiegung kleiner $l/300$, der Kennbuchstabe B für eine maximal zulässige frontale Durchbiegung kleiner $l/200$ gemäß Tabelle 2 in EN 12210. Die Zahl hinter dem Kennbuchstaben steht für die nominale Windlast der erreichten Klasse gemäß Tabelle 1 in EN 12210. Die Durchbiegung von feststehenden Rahmenteilen (z. B. Pfosten und Riegeln) ist durch Berechnung oder Prüfung (Referenzverfahren) nachzuweisen.

Die Ergebnisse müssen nach EN 12210 angegeben werden. Die in EN 12210 erwähnten Prüfungen in Hinblick auf die Luftdurchlässigkeit und die Klassifizierung müssen nach 4.14 gemäß EN 14351-1 erfolgen.

5.3 Widerstandsfähigkeit gegen Schnee- und Dauerlast (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.3)

Der Hersteller muss ausreichend Informationen zu der Füllung zur Verfügung stellen, damit die Tragfähigkeit der Füllung bestimmt werden kann, z.B. Angaben zu Glasdicke und -typ.

5.4 Schutz gegen Brand von außen (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.4)

Dachflächenfenster müssen nach EN 13501-5 geprüft und klassifiziert werden.

5.5 Schlagregendichtheit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.5)

Die Prüfung der Schlagregendichtheit erfolgte nach EN 1027. Die Ergebnisse müssen nach EN 12208 angegeben werden.

5.6 Gefährlich Substanzen (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.6)

Soweit es der Stand der Technik ermöglicht, muss der Hersteller die Werkstoffe des Produktes angeben, die bei bestimmungsgemäßer Anwendung Emissionen oder Migrationen unterliegen und bei denen eine Emission oder Migration in die Umgebung eine Gefahr für Hygiene, Gesundheit oder Umwelt darstellt. Der Hersteller muss in Übereinstimmung mit den rechtlichen Anforderungen des vorgesehenen Bestimmungslandes eine entsprechende Angabe der Bestandteile vorbereiten und abgeben.

5.7 Stoßfestigkeit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.7)

Fenster und Außentüren mit Glas oder anderen zerbrechlichen Werkstoffen müssen geprüft und die Ergebnisse nach EN 13049 angegeben werden. Falls zutreffend, ist die Prüfung von beiden Seiten durchzuführen.

5.8 Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.8)

Die Schwellenfestigkeit muss durch Prüfungen nach EN 14609 oder EN 948 (Referenzverfahren) oder durch Berechnung nachgewiesen werden.

5.9 Höhe und Breite von Türen und Fenstertüren (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.9)

Die lichte Öffnungshöhe und Öffnungsbreite von Außentüren und Fenstertüren (siehe EN 12519, 3.1) ist in mm anzugeben.

5.10 Fähigkeit zur Freigabe (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.10)

Notausgangs- und Panikverschlüsse, die an Außentüren auf Fluchtwegen angebracht sind, müssen EN 179, EN 1125, prEN 13633 oder prEN 13637 entsprechen.

5.11 Schallschutz (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.11)

Das Schalldämm-Maß ist nach EN ISO 140-3 (Referenzverfahren) oder, für bestimmte Fensterarten, in Übereinstimmung mit Anhang B zu ermitteln. Die Prüfergebnisse müssen nach EN ISO 717-1 bewertet werden.

5.12 Wärmedurchgangskoeffizient (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.12)

Der Wärmedurchgangskoeffizient von Fenstern und Außentüren ist wie folgt zu ermitteln:

- nach EN ISO 10077-1, Tabelle F.1

oder durch Berechnung nach:

- EN ISO 10077-1 oder
- EN ISO 10077-1 und EN ISO 10077-2

oder durch das Heizkastenverfahren nach:

- EN ISO 12567-1 oder
- EN ISO 12567-2

EN ISO 12567-1 ist als Referenzverfahren für Fenster und Außentüren und EN ISO 12567-2 als Referenzverfahren für Dachflächenfenster anzuwenden.

5.13 Strahlungseigenschaften (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.13)

Die Ermittlung des Gesamtenergiedurchlassgrades (g-Wert) und des Lichttransmissionsgrades von lichtdurchlässigen Verglasungen muss nach EN 410 oder, sofern anwendbar, nach EN 13363-1 bzw. EN 13363-2 (Referenzverfahren) erfolgen.

5.14 Luftdurchlässigkeit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.14)

Es ist je eine Prüfung auf Luftdurchlässigkeit mit Überdruck und Unterdruck nach EN 1026 durchzuführen.

Das als numerischer Mittelwert der beiden Luftdurchlässigkeitswerte (m^3/h) bei jeder Druckstufe festgestellte Prüfergebnis ist nach EN 12207, 4.6, anzugeben.

5.15 Dauerhaftigkeit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.15)

Der Hersteller muss Angaben zur Wartung und Austausch von Teilen mitliefern.

5.16 Bedienungskräfte (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.16)

Handbetätigte Fenster müssen nach EN 12046-1 geprüft werden. Die Ergebnisse sind nach EN 13115 anzugeben.

Handbetätigte Außentüren müssen nach EN 12046-2 geprüft werden. Die Ergebnisse sind nach EN 12217 anzugeben.

5.17 Mechanische Festigkeit (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.17)

Fenster müssen nach EN 14608 und EN 14609 geprüft werden. Vor und nach diesen Prüfungen sind handbetätigte Fenster nach EN 12046-1 zu prüfen. Die Ergebnisse müssen nach EN 13115 angegeben werden.

Außentüren sind nach EN 947, EN 948, EN 949 und EN 950 zu prüfen. Die Ergebnisse müssen nach EN 1192 angegeben werden.

5.18 Lüftung (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.18)

Die in ein Fenster oder eine Außentür eingebauten Vorrichtungen zum Luftdurchlass müssen nach EN 13141-1, 4.1, geprüft und beurteilt werden.

5.19 Durchschusshemmung (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.19)

Nach der Prüfung nach EN 1523 müssen die durchschusshemmenden Eigenschaften von Fenstern und Außentüren nach EN 1522 angegeben werden.

5.20 Sprengwirkungshemmung (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.20)

5.20.1 Stoßrohr

Nach der Prüfung nach EN 13124-1 müssen die sprengwirkungshemmenden Eigenschaften von Fenstern und Außentüren nach EN 13123-1 angegeben werden.

5.20.2 Freilandversuch

Nach der Prüfung nach EN 13124-2 müssen die sprengwirkungshemmenden Eigenschaften von Fenstern und Außentüren nach EN 13123-2 angegeben werden.

5.21 Dauerfunktionsprüfung (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.21)

Die Dauerfunktionsprüfung ist nach EN 1191 durchzuführen. Die Ergebnisse müssen nach EN 12400 angegeben werden.

5.22 Differenzklimaverhalten (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.22)

Nach ENV 13420 ist an Fenstern mit Rahmen, die aus einer Kombination von Werkstoffen gefertigt wurden, eine Klimaprüfung durchzuführen.

An Außentüren muss eine Klimaprüfung nach EN 1121 durchgeführt werden. Die Ergebnisse sind nach EN 12219 anzugeben.

5.23 Einbruchhemmung (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.23)

Nach der Prüfung nach ENV 1628, ENV 1629 und ENV 1630 sind die Ergebnisse nach ENV 1627 anzugeben.

5.24 Besondere Anforderungen (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.24)

5.24.1 Kraftbetätigte Fenster (vgl. EN 14351-1, Abschnitt 4.24.1)

5.24.1.1 Nutzungssicherheit

Antriebseinheiten und weitere Bauteile für Beschläge/elektrische Bauteile, die an elektrisch betätigten Fenstern angebracht sind, müssen nach EN 60335-2-103 konstruiert, geprüft und gesteuert werden.

Pneumatisch und hydraulisch angetriebene Beschläge von Fenstern müssen zusätzlich nach EN 12453:2000, 5.2.3 und 5.2.4, konstruiert, geprüft und gesteuert werden.

5.24.1.2 Weitere Anforderungen

Elektrische Antriebe sind nach EN 61000-6-3 und EN 61000-6-1 zu konstruieren, zu prüfen und zu steuern.

6 Besondere Verwendungshinweise

Die nachfolgenden besonderen Verwendungshinweise sind Regeln zur Anwendung der verschiedenen Leistungseigenschaften der Norm. Sie wurden auf Grundlage der normativen Festlegungen und der Erfahrungen des **ift** Rosenheim erstellt.

Gemäß Produktnorm ist der Hersteller für die Sicherstellung der deklarierten Eigenschaften verantwortlich. Die Dauerhaftigkeit des Fenstersystems wurde nicht überprüft. Sie ist durch Verwendung geeigneter Werkstoffe und Oberflächen nach dem Stand der Technik über den vereinbarten Lebenszeitraum des Produktes zur Beibehaltung der Leistungseigenschaften sicherzustellen.

Die Zusammenstellung in diesem Systempass erfolgte aufgrund der vorgelegten Nachweise. Ein Rechtsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden.

Dieser Systempass dient als Grundlage zur Erlangung des **ift**-Konformitätszertifikats, das die Konformität der Fertigprodukte und der werkseigenen Qualitätskontrolle durch eine regelmäßige Fremdüberwachung der Hersteller durch das **ift** Rosenheim dokumentiert.

Die festgestellten Eigenschaften (Klassifizierungen) gelten für Fenster, Fenstertüren und zusammengesetzte Elemente zum Einbau in vertikale Wandöffnungen und Dachflächenfenster zum Einbau in geneigte Dächer mit dem in EN 14351-1 definierten Anwendungsbereich. Für die Anwendung sind die jeweiligen national gültigen Vorschriften einzuhalten.

Isolierverglasungen mit Gasfüllung Argon / SF₆ dürfen nach Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über bestimmte fluorierte Treibhausgase ab 04.07.2007 bzw. 04.07.2008 nicht mehr in Verkehr gebracht werden.

Die Regeln für die Austauschbarkeit von Drehkipp-Beschlägen sind im **ift**-Zertifizierungsprogramm für Beschläge (QM328) definiert.

Indizes

- (1) Die statischen Eigenschaften wärmedämmter Profile sind zu beachten. Pfosten- und Riegelprofile sind statisch ausreichend zu bemessen.
- (2) Der Systempass enthält auf Wunsch des Auftraggebers eine reduzierte Klassifizierung der Eigenschaft.

ift Rosenheim